

Weil auch die MLPD aufgetreten ist

Auch Fans und Ultras von Borussia Dortmund gingen in Düsseldorf auf die Straße



POLIT-ZOFF UM DIE POLIZEI- GESETZ-DEMO

Düsseldorf - Die große Demo gegen das geplante neue Polizeigesetz in NRW verlief am Samstag ruhig und friedlich - doch politisch gab es dazu mächtig Zoff!

FDP-Generalsekretär Johannes Vogel (36) hatte im Vorfeld ausgeteilt, vor allem die Grünen angegriffen. Es sei ein Skandal, auf einer Demo zu reden, auf der eine Vertreterin der als verfassungsfeindlich geltenden „Marxistisch Leninistischen Partei Deutschlands (MLPD) auftrete. Vogel: „Wer mit Stalinisten demonstriert und

Waren es 20 000 - oder doch nur 9300 Teilnehmer? Der Demonstrationszug aus der Luft gesehen



gleichzeitig von Bürgerrechten spricht, disqualifiziert sich selbst.“ Die Grünen konterten auf Twitter: Die FDP in Bayern demonstriere selber gegen das dortige Polizeigesetz - zusammen mit der MLPD.

Streit gab's auch um die Teilnehmerzahl der u.a. von Grünen, Linken, Jusos, Piratenpartei sowie

von Attac und Antifa-Gruppen organisierten Demo. Die Veranstalter sprachen von ca. 20 000 Teilnehmern, die Polizei hatte aber nur 9300 gezählt.

P.S: Schon vor der Demo hatte NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) das Polizeigesetz bereits zur Nachbesserung erstmal gestoppt.